HORGNER TURNER

TURNVEREIN HORGEN

SEIT 1862

Lieber
10 Minuten
abschalten
als ständig
hoch- und
runterschalten.

In 10 Minuten über den Zürichsee —
das kann nur die Fähre.

ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN

HORGNER TURNER 3/2020

Die Vereinsleitung orientiert

COVID-19 hat uns weiterhin im Griff. Nach der Wiederaufnahme der Trainings, kurz von den Sommerferien, mussten wir nun schon wieder stoppen. Immerhin konnten in der Zwischenzeit ein paar Vereinsaktivitäten durchgeführt werden. Die Zukunft sieht allerdings im Moment nicht rosig aus. Trotzdem ist die Vereinsleitung am Planen der Anlässe fürs kommende Jahr. Nebst der Chilbi im Juni, wo wir das grosse Festzelt führen werden, steht auch noch das Dorffest Ende August 2021 auf dem Programm. Wir haben uns entschieden, dort in einem etwas kleineren Rahmen präsent zu sein.

Wir wünschen euch allen frohe Festtage, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches 2021!

Eure Vereinsleitung

Inhalt

Geburtstage	4
Voranzeigen / Veranstaltungen 2020	6
Generalversammlungen 2021	7
Eine von uns	9
Geräteturnen geht weiter	12
MR-Turnfahrt	14
Damenriegenreise 2020	19
Herbstwanderung Napfgebiet	22
Turnfahrt Aktive 2020	25

☞ Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 16.03.2021 ☜

GEBURTSTAGE

Zum Geburtstag gratulieren wir folgenden Mitgliedern recht herzlich und wünschen viel Glück und Gesundheit!

Dezember 2020

Pfenninger Alfred	03.12.1935	85 Jahre
Bär Marianne	13.12.1960	60 Jahre
Kunz Monika	14.12.1945	65 Jahre
Huber Hanspeter	22.02.1936	85 Jahre

Januar 2021

Kürzi Helga	08.01.1936	85 Jahre

Februar 2021

Däppen Rolf	06.02.1941	80 Jahre

März 2021

Hemmi Hanspeter	01.03.1951	70 Jahre
Stapfer Peter	31.03.1966	55 Jahre

Impressum

61. Jahrgang Nr. 3. November 2020

	Offizielles Organ des Turnverein Horgen
	Erscheint 3-mal jährlich und wird allen Mitgliedern gratis zugestellt
Auflage:	550
Vereinsadresse:	Turnverein Horgen, Postfach, 8810 Horgen
Vorsitz:	Vereinsleitung
Redaktion:	Patrick Ewert E-mail: horgnerturner@gmail.com
Inserate:	Iris Schnyder und Daniela Niedermann
Adressänderungen:	Turnverein Horgen, Postfach, 8810 Horgen
Bankkonto des Vereinsblattes:	CH45 0682 4016 9379 9040 7
Druckerei:	Mikro+Repro, Brown Boveri Strasse 12, 5401 Baden (Niederlassung Albisrieden, Zürich) Tel. 056 205 12 00
Homepage:	**www.tv-horgen.ch**

Pédicure & Manicure
Fussreflexzonenmassage

Gönnen Sie Ihren Füssen mal eine Pause.

Termine nach Vereinbarung
Tel. 043 810 46 06

Neudorfstrasse 30 · 8810 Horgen

Jeannette Grivel
dipl. Fusspflegerin SFPV

Männerriege
TV Horgen

Turnen, Spiele, Faustball + Geselligkeit

Jeden Donnerstag Abend in den Rainweg-Hallen

Kontakt:
Marcel Seinet, 044 725 71 11, seinet@hispeed.ch

salottiino
italienische
spezialitäten

Eva Vogel Degli Esoosti : 0793745427
0041 44 6832022 : seestrasse 158
eva.vogel@salottino.ch : 8810 Horgen

www.salottino.ch

info@gebrueder-keller.ch
www.gebrueder-keller.ch

Shell-Tankstelle
Malergeschäft
«Autowösch»
Gebr. Keller
Rütelerstrasse 4
8810 Horgen
Telefon 043 244 66 22

VORANZEIGEN / VERANSTALTUNGEN 2020

November		
07.11.2020	Delegiertenversammlung ZTV, Seuzach	AR, FR, DR
07.11.2020	Techn. Leiterkurs AZO Jugend	AR
07./.08.11.2020	*49. Volleyball-Turnier, Turnhalle Waldegg*	***Abgesagt***
21.11.2020	*Faustballmeisterschaft 3. Liga, Horgen Waldegg*	***Abgesagt***
Dezember		
x	Adventsüberraschung	Jugi
04.12.2020	*Jahresschlusshöck (Chlaushöck), Höckli Feller*	***Abgesagt***
06.12.2020	*Faustballhallenturnier, Waldegg*	***Abgesagt***
07.12.2020	Chlausabend	DR
11.12.2020	*Schlubu, Horgen*	***Abgesagt***
Januar	**2021**	
10.01.2021	*Treberwurst-Essen, Meilibach*	***Abgesagt***
22.01.2021	*Eisstockschiessen*	***Abgesagt***
22.01.2021	GV Turnerjahr 2020	DR + LeiterInnen
28.01.2021	GV der Frauenriege Horgen, kath. Pfarreizentrum	FR
Februar	**2021**	
05.02.2021	159. Generalversammlung Aktivriege 20:00	AR
12.02.2021	94. Generalversammlung Männerriege, 18:30 Apéro	MR

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen,
dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Region linker Zürichsee
Tel. 044 782 10 10 | raiffeisen.ch/region-linker-zuerichsee

RAIFFEISEN

GENERALVERSAMMLUNGEN 2021

EINLADUNG
zur 159. Generalversammlung der AKTIVRIEGE

TURNVEREIN HORGEN

05. Februar 2021
Theorieraum-Feuerwehrgebäude
20.00 Uhr (Appell)

FIT & FUN
TV HORGEN
FRAUENRIEGE

TURNVEREIN HORGEN

Einladung zur 56. Generalversammlung
Frauenriege des TV Horgen

Donnerstag 28. Januar 2021
im kath. Pfarreizentrum Horgen

Türöffnung: 18.45 Uhr
Beginn der GV: 19.00 Uhr

Für Aktive obligatorisch, Passive sind herzlich willkommen
Traktanden gemäss Statuten
Anträge sind bis 14.01.2021 an die
Präsidentin Daniela Niedermann zu richten
Mail-Adresse: daniela-niedermann@hispeed.ch
Der Vorstand

Vorbehalten für die Durchführung der GV 2021 bleiben die Vorschriften des BAG.

TURNVEREIN HORGEN

Einladung zur 94. Generalversammlung der Männerriege TV Horgen

Freitag, 12. Februar 2021
Restaurant Schinzenhof, Horgen

18:30 Apéro
19:15 Nachtessen
20:15 GV

Traktanden gemäss Statuten

Wir heissen alle Kameraden herzlich willkommen.

Der Vorstand

DAMENRIEGE TV HORGEN

TURNVEREIN HORGEN

Einladung zur 108. Generalversammlung

Freitag, 22. Januar 2021, 20.00 Uhr
Restaurant Schinzenhof „Albisstübli“,
Horgen

Traktanden gemäss Statuten
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Für Aktivmitglieder ist die Teilnahme obligatorisch.
Anträge sind bis am 09. Januar 2021 schriftlich an den Vorstand zu richten.

Troller
GOLDSCHMIED
Bruno Troller
Zugerstrasse 17 CH-8810 Horgen
Tel. 044 725 08 06
www.troller.ch goldschmied@troller.ch

POLYRAPID
SAUBERE ARBEIT

- Fassadenreinigung /-pflege
- Unterhaltsreinigung
- Bau-/ Spezialreinigung
- Facility Services

POLY-RAPID AG
ehemals A. Kappeler Reinigungen AG, Einsiedlerstrasse 535, 8810 Horgen
www.poly-rapid.ch, Tel. 044 725 77 11

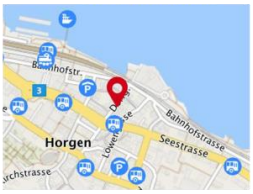
BERO Bootservice
Marija Lovrinovic
Speerstrasse 32 • 8810 Horgen • Tel. 079 290 02 41
bero@bootsreinigung.ch • www.bootsreinigung.ch

Traumschöne Hochzeitskreationen.
Dekoratives für kleine und grosse Anlässe.
Trost spendende Werke.

DOFLORES
Annette Reich | Zugerstrasse 12 | 8810 Horgen
T 044 725 49 91 | F 044 725 46 25 | www.doflores.ch

GÄSSLI-ZYT

Uhren und Schmuck
Dorfgasse 22
8810 Horgen
Telefon 044 559 49 15
E-Mail: gaessli-zyt@bluewin.ch
Homepage: www.gaessli-zyt.ch



Di. – Fr. 9.00 – 12.30 / 14.00 – 18.00
Sa. 9.00 – 15.00

Roland Krämer
Uhrmacher / Rhabilleur

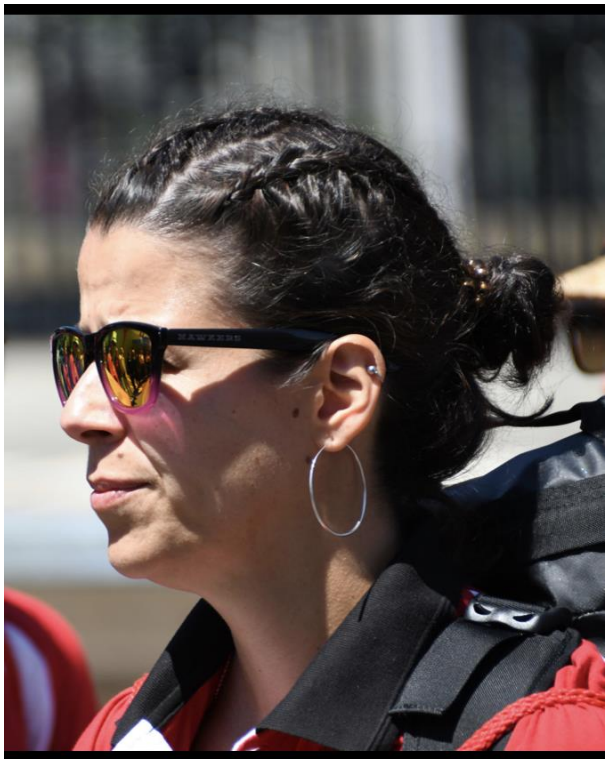
Longines-. Omega- und Rado-Servicestelle

EINE VON UNS

Name: Mariana Ruiz Diaz

Geburtsdatum: 30.10.1979

Funktion TK Mädchenriege



Hallo Mariana, schön, dass ich dich interviewen darf ☺

Wurde ja auch mal Zeit, bei meiner langjährigen Präsenz im Turnverein! Hehe!

Oh, ich sehe, wir sind schon mitten drin. Erzähl mal mehr davon! Seit wann bist du denn im Turnverein Horgen?

Uff, ich war bereits in der Mädchenriege in Horgen, aber das ist schon lange her! Seit 2002 bin ich schon in der Damenriege. Für mich war es klar, dass ich wieder in den Turnverein komme. Ich finde das Miteinander einfach sehr lässig. Dass es eben nicht nur um den Sport geht, sondern auch gemeinsame andere Aktivitäten stattfinden... Schlubu, Papiersammlung, Reisli,...

Also gehst du nur für das soziale Miteinander in den TV?

Nein!!! Sicher nicht! Ich finde natürlich auch den Sport sehr wichtig. Deshalb gibt’s bei mir dann immer die mega auspowernde Krafteinheit, wenn ich mal das Training in der Damenriege übernehme... was aber recht selten vorkommt, weil die Mädels dann nach Tagen immer noch über Muskelkater klagen... und ich eigentlich auch viel mit der Mädchenriege zu tun habe und es dann einfach geniesse, in der Damenriege mitzuturnen, statt das auch noch zu organisieren.

Was machst du denn in der Mädchenriege?

Ich bin die gesamte TK Leitung der Mädchenriege und leite die Mädchenriege 1. Wir haben Mädels von der 1. bis zur 3. Klasse, also von 6 - 10 Jahren. Die Jugend zu fördern finde ich sehr wichtig, denn sie sind unsere Zukunft im Verein. Ich finde es sehr lässig mit den Mädels, denn sie bringen immer frischen Wind in die Turnstunde und wir haben eine Menge zum Lachen (wir trainieren also auch die Bauchmuskeln regelmässig). In der Mädchenriege, sowie im ganzen Turnverein, gibt es immer was zu tun!

Ja, da hast du Recht! Was wären wir nur, ohne unseren Nachwuchs! ☺

Aber du bist ja wirklich sehr präsent im TV Horgen. Was hast du denn schon alles im und für den Verein gemacht?

Also eingestiegen bin ich im 2002 sofort mit der Leitung eines Hip Hop-Tanzes für das Chränzli. Für ein anderes Chränzli habe ich mal eine «Prinzessin auf der Erbse»-Nummer für die Damenriege choreografiert und bei einem weiteren Chränzli habe ich sogar das OK zum Chränzli Thema «Around the World» zusammen mit Chräbi, Angi und Moni übernommen. Zusätzliche OKs habe ich bei der Chilbi, dem Vereinsanlass und im Jubiläumsjahr unterstützt. Eine Damenriegenreise habe ich auch organisiert und zweimal den Schlubu. Dann natürlich die TK Mädchenriege, davor mal Leitung der Damenriege und auch noch das Ämtli der Vizepräsidentin der Damenriege.

Puh! Ok! Du bist wirklich sehr engagiert für den Verein! Wieso machst du das denn alles?

Also ich finde es selbstverständlich, meinen Beitrag für den Turnverein zu leisten. Denn es ist kein Fitnessstudio, wo man nur für seine eigene Fitness trainiert oder ein Hochleistungssport, wo man sich mit anderen super Sportlern misst. Im Turnverein geht es – wie zu Beginn ja bereits gesagt – vor allem um das Miteinander: dass man miteinander Sport macht, dass man auch mal hilft und mit anpackt und zum Teil auch ehrenamtliche Jobs oder OKs übernimmt. Dass man das Miteinander eben auch lebt und mitgestaltet.

Das hast du sehr schön gesagt. Vielen Dank für deine Zeit. Gibt es noch etwas, dass du dem Turnverein sagen möchtest?

DANKE für alles, was wir gemeinsam erlebt haben und für all die coolen Begegnungen.

Mariana wurde von mir, Carolin, interviewt... wie immer last Minute bei mir... O:-)

...also Danke für deine Spontanität und Flexibilität! Und weiter so! Ich danke dir sehr für dein grosses Engangement im Turnverein Horgen!

TV Horgen

Der Verein der Ihre körperliche Fitness erhält.
Besuchen Sie unsere Homepage mit den aktuellsten News.

www.tv-horgen.ch

TURNVEREIN HORGEN

Aufruf an unsere Leser -

berücksichtigt unsere Inserenten bei euren Einkäufen!

Wir sind mit dem "Horgner Turner" im 61. Jahr der Erscheinung! Es wäre schön, wenn unser Vereinsheft trotz Facebook und Twitter noch einige Jahre als Kommunikationsmittel des Turnvereins Horgen bestehen könnte.

Dies entscheidet ihr alleine mit euren Einkäufen bei unseren Inserenten!

Warum ist dem so?

Der "Horgner Turner" finanziert sich ausschliesslich über die Inserate-Einnahmen. Die Formel ist einfach:

KEIN EINKAUF - KEINE INSERENTEN - KEINE INSERATE - KEIN "HORGNER TURNER"!

Bitte beachten: Beim Einkauf auf die Mitgliedschaft beim Turnverein hinweisen.

Bührer AG Hirzel
Zugerstrasse 3 | 8816 Hirzel
044 729 92 41
www.buehrer-reisen.ch
info@buehrer-reisen.ch

Vereinsreisen mit Bührer Reisen
damit die Reise erfolgreich wird und das Erlebnis unvergesslich bleibt!

BÜHRER · REISEN
HIRZEL

GERÄTETURNEN GEHT WEITER

Trotz Corona-Hindernissen geht das Geräteturnen weiter

Nach dem erfolgreichen Wintercup im Februar war die Vorfreude auf die Wettkampfsaison riesig! Wie wir nun alle wissen, kam es anders und Corona machte uns leider einen dicken Strich durch die Rechnung. Nicht nur, dass schlussendlich alle Wettkämpfe der Saison abgesagt werden mussten, es kam zwischen Mitte März und Mitte Juni sogar zu einem 3-monatigen Trainingsunterbruch. Nachdem die Einschränkungen nach und nach aufgehoben wurden, konnten wir glücklicherweise am 09. Juni den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen und den Mädchen so die Gelegenheit geben, ihren Lieblingssport vor den Sommerferien doch noch etwas auszuüben, so dass nicht das ganze Halbjahr verloren war. Dies wurde

scheinbar sehr geschätzt, ausnahmslos alle Turnerinnen nahmen mit Begeisterung an den verbleibenden Trainings teil, trotz der besonderen Umstände…

Die Schnuppertrainings mussten jedoch auf nach den Sommerferien verschoben werden. Das Interesse war gross und so konnten wir schlussendlich auch in diesem besonderen Jahr zahlreiche motivierte neue K1-Turnerinnen willkommen heissen.

Das Jahr 2020 brachte auch eine Neuerung, auf die wir lange warten mussten. Nachdem der Tischtennisclub in die brandneue Turnhalle des BZZ gezügelt ist, konnten wir dessen Trainingsfenster am Mittwochabend

im Berghalden übernehmen, so dass alle Gruppen zusammen von 19 bis 20.30 in der

Doppelhalle trainieren können. Der ungeliebte Mittwochnachmittag fällt dahin, ebenso der oft zu wenig besuchte Dienstagabend für die Grossen. Dazu durften wir unsere Montagstrainings verlängern und können so die aufgrund der

sanitären Massnahmen verkürzten Trainingszeiten kompensieren.

Mit diesen neuen Trainingszeiten blicken wir frohen Mutes in die Zukunft und hoffen, dass die kommende Wettkampfsaison nicht ein weiteres Mal dem Virus zum Opfer fallen wird.

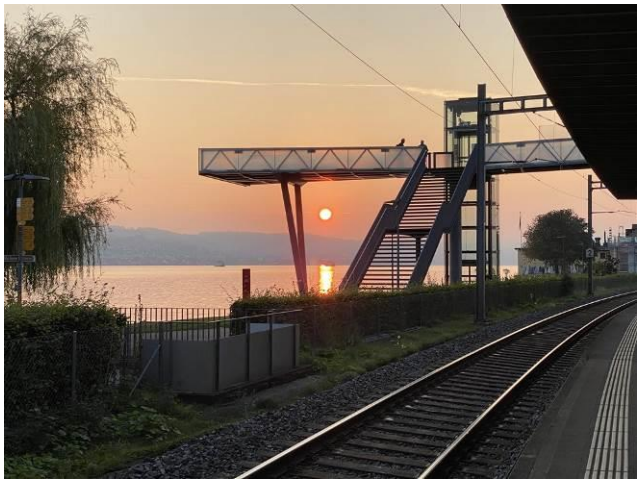
Bleibt gesund.

Hotel Restaurant
GlärnischHof
8810 Horgen Tel. 044 727 66 66
Http:/www.glaernischhof.ch

BRUPBACHER GATTI
ELEKTRO
TELEMATIK
Seestrasse 201, 8810 Horgen
Telefon 044 718 22 22, Fax 044 718 22 20
Pikettdienst 044 782 61 21
info@brupbacher-gatti.ch, www.brupbacher-gatti.ch

MR-TURNFAHRT

MR-Turnfahrt



Bei Sonnenaufgang trafen wir uns frühmorgens am Bahnhof Horgen. Herrliches Wetter mit blauem Himmel erwartete uns.

Ab Zürich HB fuhren wir im brandneuen IC der DB in knapp einer Stunde nach Basel HB und per 8i -Tram via Barfüsserplatz und dem roten Basler Rathaus zur Station Basel- Kleinhüningen. Ein viertelstündiger Fussmarsch führte uns dann zum bekannten Dreiländereck mit seinem prägnanten, dreiflügeligen und raketenähnlichen Denkmal für den geografischen Grenzpunkt von CH-F-D.

Wegen Corona fand der OK-Begrüssungstrunk von Bruno und Marcel erst hier statt und nicht wie bisher üblich während der Zugsfahrt.

Um 10.15 Uhr war das gediegene Ausflugsschiff RHYSTÄRN startbereit und wir freuten uns auf eine tolle Rhein-Schleusenfahrt nach Rheinfelden.

Da die anderen Passagiere erst an der Station Schifflände in Basel zusteigen konnten, war es uns möglich auf dem Aussichtsdeck die besten Plätze einzunehmen und als erste Getränke

bestellen und geniessen zu können. „Pries än Schnupf“ hiess es ein erstes aber nicht ein letztes Mal, gäll Charly!

Unsere Schifffahrt führte uns entlang des Hafens, der Basler Stadtkulisse, und den sehr imposanten zwei Roche-Türmen, den momentan höchsten Gebäuden der Schweiz, den tollen Landschaften, Weinbergen und Dörfern. Ganz speziell beeindruckten die Passagen der zwei imposanten Schleusen bei den Flusskraftwerken Birsfelden und Augst, wo wir jeweils mehrere Meter hochgehievt wurden. Auch konnten wir auf dem Schiff ein feines Mittagessen geniessen: Piccata Milanese, schön garniert, und unser Durst konnte ebenfalls gelöscht werden.

Um 13.30 Uhr erreichten wir Rheinfelden. Auf einer 5/4-stündigen Wanderung zeigte uns Bruno die schöne Altstadt und führte uns danach durch verschlungene Waldwege (schlecht markiert, GPS hilft weiter!) zur Salzsaline Riburg bei Möhlin.

Dort erwartete uns eine interessante zweistündige Führung. Kompetent wurden wir in die Geheimnisse der Salzgewinnung und Veredelung eingeweiht und bestaunten die höchste Holz-Salzlagerhalle der Schweiz. Wegen des schnee- und kältearmen Winters 2019 / 20 war die Halle bis zur Decke mit Strassensalz gefüllt - imposant anzusehen! Bestellungen kommen aus der ganzen Schweiz, und der Bedarf für den nächsten Winter ist bereits jetzt wieder parat. Es wurde uns erklärt, dass die sonst dauernd laufende Produktion deshalb gestoppt werden musste, was hohe Kosten für die Wiederinbetriebnahme verursacht.

Um ca. 17 Uhr hiess es: Weiter geht’s - und wir machten uns auf zum Bahnhof Möhlin und das gegenüberliegende Restaurant. Nach dem von Bruno offerierten Stärkungstrunk fuhren wir per S1-Bahn zurück nach Rheinfelden, um dort über den Rhein die Grenze nach Deutschland zu überqueren. Bald erreichten wir unser Hotel Garni Oberrhein. Nach Bezug unserer Zimmer wurden wir vom Hotelier mit einer Runde Getränke nach Wahl und dazu feinem Apérogebäck und dekorierten Wurstbeilagen verwöhnt. Dies noch vor dem Abendessen!

In der nahen Pizzeria Da Giacomo genossen wir die riesigen Pizzen und schmackhaften Pastagerichte, jeder nach seinem Geschmack! Während und nach dem Essen hatten wir auch Zeit um Erlebnisse und Gedanken lebhaft auszutauschen und dabei auch genügend zu lachen. Die Zeit verging im Fluge und der tolle Abend unter freiem Himmel und ein erlebnisreicher Tag ging seinem Ende entgegen. Dieser Abschluss fand etwas unterschiedlich lang statt, aber alle wussten, dass am Sonntagmorgen um 8.15 Uhr das Frühstück angesagt war.

Nach einem üppigen Frühstück war kurz danach Aufbruch zur Besichtigung der Brauerei Feldschlösschen. Nach einem ¾-stündigen Fussmarsch standen wir vor unserem Ziel. An den Vollblüter-Pferden vorbei, kamen wir zu den Abfüllanlagen, wo wir zum Rundgang erwartet wurden, dem Höhepunkt unseres diesjährigen Ausfluges. Alles kommt einem noch viel grösser vor als man es von Feldschlösschenbildern in Erinnerung hat!

Beeindruckend waren die Erklärungen über die Bierherstellung mit Übersichtsbildern, sowie die imposante Brauhalle mit 4 Braureihen und den Original-Messing-kesseln, die natürlich innen mit modernsten Materialien der heutigen Zeit angepasst wurden. Die Originalkessel werden täglich gehegt und gepflegt und sehen wie neu aus. Dann ging es runter in die Keller, wo die Gärung der Biere mittels Kühlung gestoppt werden muss und Aromastoffe dem Sud beigemischt werden, damit die Rezeptur eingehalten werden kann. Danach konnten wir die verschiedenen Lagerungs- und Abfüllvorrichtungen besuchen. Den Verlad der Fässer, Harasse, ja ganzen Tanks auf Lastwagen und Bahn oder Pferdekutschen, konnten wir wegen Sonntagsbesuch (arbeitsfrei) nicht beobachten. Umso mehr genossen wir aber die Besichtigung des riesengrossen Museums mit Fahrzeugen aller Art, die je für die Brauerei Feldschlösschen im Einsatz gestanden haben. Auf die Besichtigung der Pferdestallungen mussten wir dann aber verzichten, damit wir noch die Zeit fanden, die offerierte Bierdegustation und den Brezel geniessen zu können. Von der riesigen Auswahl konnten wir aus Alkoholpegel- und Zeitgründen leider nur einen sehr kleinen Teil testen, da auf 12.15 Uhr die Fortsetzung des Tagesprogrammes angesagt war.

Wie für Männerriegler richtig, war vor dem Mittagessen noch ein sportlicher Abschnitt fällig. Ein Fussmarsch zur Verdauung von Promillen und Brezel führte uns bei prächtigem Sonnenschein dem deutschen Rheinufer entlang, vorbei am Kraftwerk

Rheinfelden, mit seinen beeindruckenden Naturverbauungen für die Fisch- und Vogelpopulation, zum tollen Schloss Beuggen.

Im dortigen Restaurant konnten wir als Zürcher in Deutschland sogar Rahmgeschnetzeltes „Züricher Art“ vom Schwein mit Spätzli und Salat als CH/D Kompromiss schlemmern! Und zum Dessert „äs fein’s Kafiglacé oder was halt grad beliebt gsi isch“. Der „Gehrenkasse“ (geäufnet durch die Wirtshausbesucher nach den Turnabenden) und Bruno (zu seinem 70. Geb.) sei gedankt.

Nach dieser Essenspause stand nun die anstrengendste und letzte Etappe bevor. Vier Kameraden bevorzugten die Bahnfahrt ab Beuggen via Rheinfelden nach Möhlin, und Beat, der aus gesundheitlichen Gründen alle Wanderstrecken mit dem Elektrofahrrad absolviert hatte, verabschiedete sich von uns auf den Heimweg zu seinem dt. Zuhause.

Die restlichen 12 Wandergesellen wanderten weiterhin auf deutscher Seite des Rheins bis zum imposanten, deutsch-schweizerischen Flusskraftwerk Ryburg-Schwörstadt bei Möhlin, auch hier mit sehr grosszügigen Fischaufstiegsgewässer-Anlagen. Über die erst 2014 erbaute Fuss- und Radwegbrücke kehrten wir zurück in die Schweiz. Ein gemütlicher Bachweg führte uns zum Bahnhof Möhlin, wo wir uns nach dem schweisstreibenden 1 ¾-stündigen Marsch im gleichen Restaurant wie am Samstag auf das wohlverdiente Bier freuten. Ein herzliches Dankeschön an Hanspeter für die offerierte Runde. Sogar für ein Gruppenfoto hatten wir noch Zeit, bevor wir uns auf unsere Heimfahrt via Basel SBB begeben mussten. In Zürich HB verabschiedeten wir uns noch von Marcel, der Richtung Appenzell weiterfuhr.

Nach einem erlebnisreichen und interessanten Wochenende kamen wir etwas müde, aber glücklich in Horgen an. Es folgte eine coronagerechte Verabschiedung am Bahnhof und dann machte sich jeder auf seinen Heimweg.

Vielen Dank an Marcel und Bruno für die Durchführung dieser MR-Turnfahrt und auch an Peter Stünzi für die Ticketreservationen und die wie immer kompetente Führung durch den ÖV-Dschungel.

Kameradschaftliche Grüsse

Gerry Vettiger

Haarstudio Horgenberg
Yvonne Kunz
Wührenbach
8815 Horgenberg
Telefon 043 244 02 09

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für faire Preise und Top Service
k u s e n b e r g OPTIK
HORGEN
Seestrasse 149 044 725 19 11 www.kusenberg.ch
Brillen & Kontaktlinsen

GROND
METZGEREI
Dorfgasse 15
8810 Horgen
Tel. 044 725 42 13
Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
Tel. 044 861 07 08
info@grond-metzgerei.ch
www.grond-metzgerei.ch

Mir lösched jede Durscht
780 31 66
LANGENDORF
Mineralwasser
Biere, Weine
Fruchtsäfte
Hauslieferdienst
H. J. Langendorf AG
Zugerstrasse 31
8820 Wädenswil
Tel. 044 780 31 66

VSCI Carrosserie Luigi Taveri AG
Direkt zum
Carrossier
Inhaber: P. Pfister
Industriestrasse 21
8820 Wädenswil
Tel. 044 781 13 29
Fax 044 781 21 49
Mail info@carrosserie-taveri.ch

DAMENRIEGENREISE 2020

Die diesjährige Damenriegenreise fand am Samstag, 26. September 2020, statt. Aufgrund des Coronavirus wurde entschieden, die Reise von zwei Tagen auf einen Tag zu verkürzen.

Um 8.00 Uhr versammelten wir uns auf dem Parkplatz Berghalden in Horgen und waren gespannt, wo uns die Reise hinführen würde. Aus den Informationen, die wir zuvor erhalten haben, konnten wir lediglich entnehmen, dass wir den Tag mehrheitlich draussen verbringen und uns bewegen werden. Zudem hiess es, dass wir leichte Handschuhe mitbringen sollen. Doch auch mithilfe dieses Hinweises wussten wir noch nicht, wo die Reise hingehen wird. So teilten wir uns nach einer kleinen Stärkung beim Parkplatz auf die zwei Autos auf, die uns zu unserer ersten Station brachten. Als wir auf der Autobahn Richtung Schaffhausen fuhren, dachten wir zuerst, dass unser Ziel der Rheinfall sei. Doch an dieser Ausfahrt fuhren wir vorbei und kamen kurze Zeit später in Schaffhausen an.

In Schaffhausen blieb noch genügend Zeit für eine Kaffeepause. Frisch gestärkt machten wir uns auf den Weg zur Touristeninformation. Dort angekommen, öffnete uns eine Frau die Tür und begrüsste uns zum Food Trail.

Somit war das erste Geheimnis gelüftet und wir bekamen das erste Rätsel für unsere kulinarische Reise durch die Stadt Schaffhausen. Die erste von zwei Gruppen startete gleich mit dem Trail. Der erste Hinweis führte uns zu einem speziellen Erker, der sich bei einer Bäckerei befand. Da gab es für alle eine Schaffhauser "Bölletünne". Gestärkt ging es weiter über die 277 Treppenstufen zum Munot, der Stadtfestung von Schaffhausen.

Nachdem wir kurz den Ausblick über Schaffhausen genossen hatten, führte uns das nächste Rätsel zum Rhein, wo sich die nächste Station befand.

Dort trafen die erste und zweite Gruppe aufeinander und wir entschieden uns, unsere Entdeckungstour gemeinsam fortzusetzen. Unser Weg führte uns weiter durch den Kräutergarten zum nächsten Halt. Im Anschluss konnten wir weitere Spezialitäten wie den Schaffhauser Zungen und Käse und Wein aus der Region degustieren. Unser Aufenthalt in Schaffhausen neigte sich dem Ende zu und wir erfuhren, dass im zweiten Teil ein Schlechtwetterprogramm folgen wird.

Kurze Zeit später kamen wir mit den Autos in Rümlang an und als wir das Riedmatt Center betraten, ahnten wir bereits, dass wir die Boda Borg besuchen würden. Nach einer kurzen Einführung teilten wir uns wieder in zwei Gruppen auf und uns standen 19 verschiedene Missionen in 59 Räumen zur Verfügung. Diese erforderten Köpfchen und Teamwork. Einige forderten auch Geschicklichkeit. Beide Teams stellten sich den verschiedenen Rätseln und Herausforderungen und so konnten auch einige Stempel auf den Stempelkarten gesichert werden.

Im Anschluss an diese abenteuerlichen Rätsel fuhren wir nach Wädenswil und liessen den Tag bei einem gemütlichen Nachtessen im Restaurant Schützehuus Au ausklingen.

Vielen herzlichen Dank Yvonne und Katia für die tolle Organisation der Damenriegenreise.

Manuela

NEUTRANS AG Horgen

www.neutrans.ch

HERBSTWANDERUNG NAPFGEBIET

3. September 2020

Eine kleine bunte Frauengruppe der Frauenriege traute sich trotz der allgegenwärtigen Corona-Vorsichtsmassnahmen auf einen Ausflug.

Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli starteten wir die Rundwanderung in Wyssachen, Oberaargau.

Bei besten Wetterbedingungen wanderten wir durch die hügelige, liebliche Landschaft, vorbei an prächtigen Bauernhöfen, vielen Wiesen und fruchtbaren Feldern. Auf den Anhöhen genossen wir einen wunderbaren Ausblick von den Jurahöhen bis zu den verschneiten Berner Alpen. Im Restaurant auf der Fritzenfluh wurde uns ein wunderbares Mittagessen serviert. Nach kurzem Aufstieg und weiteren schönen Wanderwegen genossen wir

im Restaurant Hirschen in Oberwald eine feine Glace.

Eine schmucke Wirtschaft wie aus Gotthelfs Zeiten, da fehlte nur noch «Ueli dä Knecht»! Bei herrlicher Abendstimmung führte der

Weg wieder zum Ausgangspunkt.

Die Heimfahrt führte über Huttwil-Willisau-Luzern - Horgen. Maskiert wie alle anderen Bahnreisenden gelangten wir wieder in die traute Heimat. Einen Tag den wir in einer ruhigen, friedlichen Gegend verbrachten, wo die Welt noch in Ordnung scheint! Danke Antonia und Martha für diese Zeitreise!

Helen Caluori

RISTORANTE
La Fontana Uno
PIZZERIA

Ristorante Pizzeria
La Fontana Uno
Bekim & Shqipe Haklaj

Zugerstrasse 12
8810 Horgen
info@lafontanauno.ch
www.lafontanauno.ch

Restaurant Schönegg

KARIN KELLER
Neudorfstrasse 1
8810 Horgen
Tel. +41 44 725 40 43
info@restaurant-schoenegg.ch
www.restaurant-schoenegg.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	08.30 - 14.00 Uhr
	17.00 - 23.00 Uhr
Samstag	17.00 - 23.00 Uhr
Sonntag	Geschlossen

GREIL AG
BAUGESCHÄFT & ZIMMEREI

Bruno Greil
info@greil-ag.ch

Teufenbachstrasse 3
8810 Horgen

Tel	044 725 27 21
Mobil	079 420 01 61
Web	www.greil-ag.ch

TURNVEREIN HORGEN

Die Aktivriege trainiert jeweils am Dienstag und Freitag
von 20.00 bis 22.00 Uhr in der
Waldegg-Halle in Horgen
Es sind alle ab 16 Jahren herzlich willkommen

Auskünfte zu Sport, Spiel und Spass geben Euch gerne
Reto Siffert (Oberturner) und Fabian Lauber (Präsident)

FIT & FUN
FRAUENRIEGE
TV HORGEN

Wir turnen:	Montag, Dienstag und Mittwoch
Kontakt:	susanna.boehi@gmail.com
Volleyball:	Dienstag und Freitag Mixed
Kontakt:	fabian.bachmann@vobits.ch

Bäckerei – Konditorei
SCHNYDER
Erich Schnyder
Bahnhofstrasse 10 8810 Horgen
Telefon & Fax 044 725 63 53

Frisch und fein, drumm schaut beim Schnyder rein!

Wunderschön
NATURKOSMETIK

ICH FREUE MICH AUF DICH
RAHEL MERZ, KOSMETIKERIN FA

LÖWENGASSE 20, 8810 HORGEN | 044 725 90 00
INFO@WUNDERSCHOEN-HORGEN.CH | WWW.WUNDERSCHOEN-HORGEN.CH

TURNFAHRT AKTIVE 2020

29. bis 30 August

Bei strahlend schönem und heissem Wetter trafen wir uns am Samstagmorgen am Bahnhof...okay, bleiben wir besser bei der Wahrheit: Bei feuchtem und eher kühlem Wetter trafen wir uns an diesem Morgen am Bahnhof See. Während sich die Einen noch mit Kaffee und Gipfeli eindeckten, überlegten sich die Anderen bereits, wohin es gehen könnte. Das OK (Sascha und Mäse Huser) gab uns nämlich einen kleinen wettertechnischen Tipp. Am Zielort soll es wettermässig bedeutend besser sein als in Horgen. Mit diesem Hinweis schieden das Tessin, die Ostschweiz und das Bündnerland schon mal aus. Bern? Oder gar noch weiter Richtung Welschschweiz? In Zürich stiegen wir in den IC 5 Richtung Lausanne ein. Während der Zugfahrt stellten wir uns den ersten Fragen des Wochenend-Quiz, welches gleichzeitig auch über die Organisation der nächsten Turnfahrt entscheiden sollte. Das Quiz prüfte unser Basiswissen über verschiedene Getränke wie zum Beispiel Kaffee, Tee, Longdrinks, Grappa, Bier und Wein inkl. Traubensorten.

In Biel hiess es dann alle Mann aussteigen. Wie sich nun herausstellte, war Biel auch gleich unser Lagerplatz und so konnten wir unser Gepäck in der Lago Lodge gleich beim See deponieren.

Am Schiffsteg gingen wir an Board der MS Stadt Biel und konnten auf einer kurzen

Schifffahrt bis nach Engelberg die Seele baumeln lassen.

Dort angekommen, war es Zeit für eine Stärkung im Restaurant gleich beim Steg, die uns freundlicherweise auch bedienten, obwohl sie eigentlich eine geschlossene Gesellschaft erwarteten. Ab Engelberg durchquerten wir die wunderschönen Weinberge am Hang des Bielersees. Nach einer kurzen Picknickpause mit Aussicht auf die St. Petersinsel marschierten wir weiter Richtung Ligerz.

Kurz vor der Ortschaft nutzten wir die einmalige Gelegenheit eine Abkürzung zu nehmen, welche uns einen entscheidenden zeitlichen Vorsprung bringen sollte und so kämpften wir uns querbeet durch die Rebberge (also es hatte schon einen Weg, hört sich aber nicht so abenteuerlich an). Das Ziel schon vor Augen, wurden wir plötzlich von Schüssen aufgeschreckt. Was war hier los? Die Franzosen oder etwa noch Schlimmeres?
Etwas weiter oben, entdeckten wir die Zielscheiben einer Schiessanlage, woher auch die Schüsse kamen. Dummerweise führte unsere Abkürzung kurz vor dem Ziel genau durch die Schussabgabeschneise, der Weg war plötzlich abgesperrt und nicht mehr passierbar. Flo und Mäse A. probierten dann noch etwas weiter unten den Weg zu queren, sie nahmen ihren ganzen Mut zusammen und pirschten sich durch die Reben. Doch dann «päng», wieder ein Schuss und weg war der Mut...

So mussten wir halt den Rückwärtsgang einlegen und den Weg entlang der Strasse nehmen, was mit einem ziemlichen Umweg und Zeiteinbussen verbunden war. Trotzdem schafften wir es nach Ligerz, wo uns Andreas Krebs bereits erwartete. Andreas Krebs führt zusammen mit seiner Frau das Weingut Krebs und Steiner in 14. Generation. Leider machte uns auch hier das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung. Das Weingut, welches herrlich idyllisch über dem Bielersee thront, hätte uns bei schönem Wetter draussen auf der Terrasse mit fantastischem Weinblick ä sorry Weitblick verköstigt.

Nichts destotrotz durften wir eine Degustation mit Andreas geniessen, welcher zu jedem Wein eine kleine Geschichte zu erzählen wusste. Kurz vor unserem Abmarsch konnten wir noch eine Flugeinlage eines Kunstfliegers geniessen, welcher über dem Bielersee seine Kunsttücke zeigte und gemäss dem geschulten Auge von Pudel, knapp 30cm oder waren es 30m über dem See gerade noch die Kurve kriegte. Wir waren uns nicht genau sicher, ob da der Wein ein wenig auf den barometrischen Höhenmesser von Pudel schlug.

Mit dem Schiff ging es zurück nach Biel, wo uns noch genügend Zeit blieb, um die Abendstimmung am See mit Baden und Apéro zu geniessen, hätte es das Wetter zugelassen. So blieb die Badehose in der Tasche und wir genossen nur den Apéro. Bei einem feinen Abendessen in der Pizzeria Seeland liessen wir den Abend ausklingen.

Am nächsten Morgen trafen wir uns um 09:30 Uhr vor der Lodge. Wetterfeste Kleidung war nun gefragter denn je und im Nachhinein hätte man die Badehose evtl. trotzdem noch anziehen können. Der Bus brachte uns nach Romont. Zu Fuss ging es weiter zum Restaurant Bönzingerberg, welches eine fantastische Weitsicht haben soll. Der Weg führte uns entlang alter Birnbäumen, vielstämmigen Baumhaseln und stämmigen Buchen durch die Wytweiden.

Man konnte leider nur erahnen, wie schön diese Wanderung sein muss, wenn sich die Sonne zeigen würde. Aber dank unseren regentauglichen Plastikklamotten, konnten wir wenigsten das Schwitzerlebnis genau wie an einem warmen Sommertag miterleben. Im Restaurant angekommen, begann das grosse Kleidertauschen und manch ein Gast dachte wohl, «die sind nicht ganz dicht»…

Nach einem feinen Mittagessen begaben wir uns talwärts Richtung Taubenlochschlucht, welche imposant aufzeigt, welche Kraft Wasser über Jahrtausende haben kann. Einer Legende nach liebte einst ein junger Mann aus der Gegend ein Mädchen, das so schön und lieblich war, dass sie alle *La Colombe* (Taube) nannten. Die beiden wollten heiraten. Sie wurde aber vom Tyrannen von Rondchâtel verfolgt, der sich auch in sie verliebt hatte. Um ihm nicht in die Hände zu fallen, sprang sie in die Schlucht hinunter und kam dort um. Ihr zu Ehren nannte man fortan die Schlucht *Taubenloch* oder *Gorges de la petite colombe*.

Etwas erschöpft und leicht durchnässt nahmen wir gegen 17:00 Uhr den Zug Richtung Zürich. Ein wichtiger Punkt stand aber noch auf dem Programm. Wer hatte beim Quiz abgeräumt und wer darf die nächste Turnfahrt organisieren? Am Ende wurde es nochmals spannend. Beni Zgraggen, nach dem ersten Tag noch ziemlich abgeschlagen, hatte es mit einer eindrücklichen Aufholjagt nochmals sehr nahe an seine Mitbewerber herangeschafft. Es reichte leider nicht ganz, und somit freuen wir uns im nächsten Jahr auf eine spannende Reise von Beni Z. und Fisi.

Den Organisatoren nochmals ein herzliches Dankeschön! Es war eine gelungene, wenn auch etwas verregnete Turnfahrt. Dank unseren sonnigen Gemütern hat dies der Geselligkeit und dem Beisammensein aber keinen Abbruch getan, es hat wirklich Spass gemacht.

Marcel Abgottspon

Gesundheit erhalten – seit 1820.

BANK ZIMMERBERG

seit 1820